

Amt: 40 Amt für Familien,
Senioren & Kultur,
Sport
Datum: 12.08.2025
Drucksache Nr. 3052/2025

Beschlussvorlage

Sitzung Verwaltungsausschuss am 17.09.2025

- öffentlich -

Sitzung Gemeinderat am 01.10.2025

- öffentlich -

Kindergarten St. Pankratius - Kostenentwicklung und überplanmäßige Investitionsauszahlung

Beschlussvorschlag:

Die Fortschreibung der Kostenberechnung der Sanierungsmaßnahme des Kindergartens St. Pankratius auf nunmehr 3,5278 Mio. Euro und einer verbundenen Kostensteigerung um 75 TEuro im Vergleich zu der Kostenschätzung aus dem Jahr 2022 wird zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Der städtische Zuschussanteil von 90 % beträgt demnach rund 3,175 Mio. Euro.

Der überplanmäßigen Investitionsauszahlung im Jahr 2025 in Höhe von 743 TEuro wird zugestimmt.

Erläuterungen:

Der Gemeinderat hat per Grundsatzbeschluss vom 16.10.2019 (Vorlage 2258/2019) und Erweiterungsbeschluss vom 16.12.2020 (Vorlage 2407/2020) die Sanierung sowie die Um- und Erweiterungsmaßnahmen des katholischen Kindergartens St. Pankratius auf den Weg gebracht.

In der Gemeinderatssitzung vom 28.09.2022 (Vorlage 2622/2025) wurde zuletzt über die Kostenstruktur berichtet. Die damals geschätzten Gesamtkosten beliefen sich zum Stand September 2022 auf 3,452 Mio. Euro.

Anhand der als Anlage beigefügten Kostenberechnungen der Architekten von August 2025 belaufen sich die aktuellen Gesamtkosten der Maßnahme auf 3,528 Mio. Euro. Demnach beinhaltet dies eine Kostensteigerung um 75 TEuro im Vergleich zu der Kostenstruktur 2022. Begründet wird die Kostensteigerung durch Kostenkomponenten der Kostengruppe 200 DIN 276 (Herrichten und Erschließen).

Der städtische Zuschussanteil beträgt 90 Prozent an den Gesamtkosten von 3,528 Mio. Euro demnach rund 3,175 Mio. Euro.

Bisher wurden seit Beginn der Baumaßnahme 10 Abschlagszahlungen abgerufen und ausgezahlt, wie der Anlage 2 zu entnehmen ist. In der Summe sind dies abgerechnete Gesamtkosten in Höhe von 2,675 Mio. Euro und einer städtischen, 90-prozentigen Zuschussbeteiligung in Höhe von 2,432 Mio. Euro.

Im Haushalt 2025 stehen für den Investitionszuschuss für die Sanierung des Kindergartens St. Pankratius unter dem Produkt und Sachkonto 736502116101/7818000 1,373 Mio. Euro

zur Verfügung.

Die Trägervertreter sind im August 2025 auf die Verwaltung zugekommen und haben mitgeteilt, dass auf Grund des Baufortschritts die genehmigten 1,373 Mio. Euro nicht auskömmlich sind, da die restlichen Kosten in Höhe von 0,852 Mio. Euro im Jahr 2025 anfallen werden und abgerechnet werden müssen.

Die Einrichtung ist im August 2025 nach Auslagerung in den Hirschacker wieder zurück in die Schlossstraße gezogen, sodass in diesem Jahr mit der Schlussrechnung zu rechnen ist. Ein Zuwarten bis ins Jahr 2026, in dem gemäß Verpflichtungsermächtigung 0,8 Mio. Euro an Zuschussmitteln zur Verfügung stehen werden, ist aus Sicht des Trägers nicht möglich.

Die überplanmäßige Investitionsauszahlung im Jahr 2025 beträgt demnach 743 TEuro.

Nach Rückführung der Einrichtung in die Schlossstraße sind folgende Betreuungsgruppen anvisiert:

Ü3:

1 Gruppe mit VÖ/RG mit 22 bis höchstens 25 Kindern

2 Gruppen zeitgemischt mit VÖ/RG/GT bzw. VÖ/GT mit 22 bis höchstens 25 Kinder und max. 10 Kindern in Ganztagsbetreuung (Montag -Donnerstag von 07:30 bis 16:30 und Freitag 07:30-14:00 Uhr)

Bei mehr als 10 Kindern in Ganztagsbetreuung reduziert sich die Gruppenstärke auf höchstens 20 angemeldete Kinder. Im Endausbau können in beiden Gruppen jeweils 20 GT-Plätze angeboten werden

U3

1 Krippengruppe mit max. 10 Kindern (VÖ/GT von Montag - Donnerstag von 07:30 bis 16:30 und Freitag 07:30-14:00 Uhr)

Nach aktuellem Stand kann vorerst nur ein Betrieb in der verlängerten Öffnungszeit angeboten werden, da sich die Personalfindung zur Abdeckung der Nachmittagsbetreuung als schwierig gestaltet. Die Trägervertreter sind jedoch bemüht, auch durch interne Umstrukturierung, diese Lücke zeitnah zu schließen.

Finanzielles:

Die überplanmäßigen Investitionsauszahlungen der Sanierungsmaßnahme St. Pankratius bei Produkt 736502116101 und Sachkonto 7818000 in Höhe von 743T Euro im Jahr 2025 werden durch Minderausgaben bei Produkt 725200190101 und Sachkonto 78710000 gedeckt.

Durch die überplanmäßigen Investitionsauszahlungen im Jahr 2025 entfällt die Verpflichtungsermächtigung im Jahr 2026 in Höhe von 0,8 Mio. Euro.

Anlagen:

Kostenberechnungen der Architekten von August 2025

Übersicht des Zuschussmittelabrufs für die Baumaßnahme St. Pankratius Stand August 2025

Oberbürgermeister: Bürgermeisterin: Amtsleiter*in: Sachbearbeiter*in: Kämmerei: